

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 3 (1993)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Elsener, Ralph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Sternfreunde

Frühmorgens, tief unten am Horizont, sieht man es wieder, das zauberhafte Phänomen... den Planeten Saturn.

Mich fasziniert sein Anblick immer wieder auf's Neue, wenn ich ihn im Teleskop erblicke! Er begleitet mich vom Frühling über den Sommer bis in den Herbst hinein.

In den Monaten Juli, August und September – am 20. August 1993 gelangt er in Opposition zur Sonne – ist er am besten zu sehen. Dies bedeutet für mich eine intensive Beobachtung des Planeten, und wenn optimale Wetterbedingungen herrschen, eine gute, vielleicht sogar eine sehr gute Fotografie zu realisieren!

Es lohnt sich wirklich, den Planet Saturn einmal genauer anzuschauen, auch wenn sich der Einsteiger die Frage stellen mag: «Womit denn?» Mit einem guten Feldstecher auf einem Stativ montiert kann man schon einiges erkennen. Beispielsweise die seltsame Verzerrung am Rande des Planetenscheibchens, den Saturnring. Also nehmen Sie die Mittel, welche Ihnen zur Verfügung stehen und sammeln Sie die wunderschönen Eindrücke, die Sie beim Beobachten erleben.

Wenn Sie aber schon ein Teleskop Ihr Eigen nennen, wird der Riese unter den Riesenplaneten für Sie noch reizvoller sein. Jupiter ist mit seinen Wolkenstrukturen ein ideales Objekt, um das Beobachtungsgeschick zu schulen – besonders wenn Sie den Planeten dabei zeichnen. Eine Anleitung dazu und ein vorbereitetes Zeichenblatt haben wir schon in *astro sapiens* 4/92 vorgestellt.

Aber ich habe noch einen anderen Vorschlag: Kommen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten am 21. August 1993 an die 3. Sternenschau in Zürich. Dort besteht für Sie die Möglichkeit, noch viele andere Objekte an verschiedenen Teleskopen beobachten zu können!

Eine gute Sicht und beste Unterhaltung bei *astro sapiens* Nummer 2/93 wünscht Ihnen

Ralph Elsener

Impressum

astro sapiens

Die Zeitschrift von und für
Amateur - Astronomen

3. Jahrgang, Nummer 2, Mai 1993

ISSN 1021-5638

Erscheint in den Monaten Februar,
Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 6.- / DM 7.-

Abopreis: sFr. 22.- / DM 25.-

Gönnerabo: sFr. 50.- / DM 55.-

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen
kostenlos

Die Verantwortung für die in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Artikel
trägt der Autor. Die Redaktion lehnt
jegliche Haftung ab. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss der nächsten Aus-
gabe: 2. Juli 1993

Beiträge und Kleinanzeigen:

Xavier Donath
Sihlmatten 10
CH-8134 Adliswil
Tel. 056 / 99 32 11

Abonnemente und Vertrieb:

Michael Kohl
Hiltisbergstr. 11
CH-8637 Laupen
Tel. 055 / 95 42 12

Marketing und Inserate:

Guido Schwarz
Riedthofstr. 54
CH-8105 Regensdorf
Tel. 01 / 840 19 42

Zahlungen:

Peter Müller
Dreispietz 257
CH-8050 Zürich
Postcheckamt Zürich PC 80-20055-0



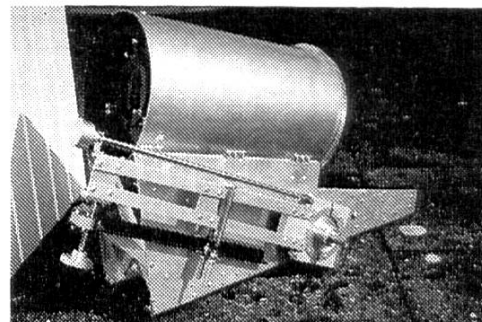
Filmlotterie – Das Spiel um
den richtigen Film.

Seite 12



The_Sky – Astroprogramm
für Windows-Computer.

Seite 29



20 cm Schiefspiegler – Ein
Herkules im Eigenbau.

Seite 56

Zum Titelbild:

M81 mit Supernova 1993J am 29.
März 1993, 0.28 UT. Aufnahme
mit SBIG ST-6 sechsmal 20 Se-
kunden durch 6"-Newton, f/5.
Ivar Hamberg und Peter Ulf-
heden, Stockholm, Schweden.